

Entzündliche Erkrankungen: Erhöht eine Biologika-Therapie das Hautkrebsrisiko?

Datum: 13.12.2021

Original Titel:

Risk of non-melanoma skin cancer with biological therapy in common inflammatory diseases: a systemic review and meta-analysis

Kurz & fundiert

- Metaanalyse mit 12 Studien zum Krebsrisiko durch Behandlung mit Biologika
- Biologika-Therapie bei rheumatoider Arthritis (RA), entzündlichen Darmerkrankungen (CED) und Psoriasis
- Erhöhtes Risiko für nicht-melanozytären Hautkrebs bei Patienten mit RA und Psoriasis unter Biologika-Therapie
- Kein erhöhtes Risiko für nicht-melanozytären Hautkrebs bei CED-Patienten unter Biologika-Therapie

DGP - Eine chinesische Studie konnte ein erhöhtes Risiko für nicht-melanozytären Hautkrebs bei manchen Patientengruppen unter Biologika-Therapie nachweisen. Für diese Patientengruppen sind regelmäßige Kontrolluntersuchungen beim Arzt besonders wichtig.

In früheren Studien wurde das Risiko für nicht-melanozytären Hautkrebs (NMSC) bei mit Biologika behandelten Patienten mit häufigen entzündlichen Erkrankungen mit dem Risiko in der Allgemeinbevölkerung verglichen. Ob das erhöhte NMSC-Risiko durch die Krankheit selbst, die Biologika oder beides verursacht wird, ist bisher unbekannt. Chinesische Autoren sind nun dieser Frage nachgegangen

Metaanalyse an Patienten mit rheumatoider Arthritis, CED und Psoriasis

Die systematische Überblicksarbeit umfasste insgesamt 12 Studien. Chinesische Autoren untersuchten hierfür systematisch die Datenbanken PubMed, Embase, Medline, Web of Science und Cochrane Library von Studienbeginn bis Mai 2021. Geeignete Studien untersuchten das Risiko für NMSC bei Patienten, die mit Biologika behandelt wurden. Untersucht wurde die Biologika-Anwendung bei folgenden Patientengruppen: [rheumatoide Arthritis](#) (RA), entzündliche Darmerkrankungen (CED) oder Psoriasis. Die Vergleichsgruppe bildeten Patienten, die keine Biologika erhielten.

Zusammenhang zwischen Biologika-Therapie und Hautkrebsrisiko

Im Vergleich zu Patienten mit entzündlicher Erkrankung ohne Biologika konnte bei Patienten, die eine Biologika-Therapie erhielten, eine Assoziation mit einem erhöhten Risiko für NMSC nachgewiesen werden (RR 1,25, 95 % KI: 1,14 - 1,37), insbesondere bei Patienten mit RA (RR 1,24, 95 % KI 1,13 - 1,36) und Psoriasis (RR 1,28, 95 % KI: 1,07 - 1,52), jedoch nicht bei Patienten mit CED (RR 1,49, 95 % KI: 0,46 - 4,91). Die Risiken für Plattenepithelkarzinome und Basalzellkarzinome waren bei Patienten, die Biologika erhielten, erhöht. Bei Patienten, die weniger als 2 Jahre mit Biologika behandelt wurden, erhöhte sich das Risiko für NMSC nicht.

Erhöhtes Risiko für NMSC bei einigen mit Biologika behandelten Patienten

Die Ergebnisse deuten darauf hin, dass bei Patienten mit RA und Psoriasis, die mit Biologika behandelt wurden, ein erhöhtes Risiko für NMSC im Vergleich zu Patienten, die keine Biologika erhielten, besteht. Dieser Zusammenhang wurde nicht bei CED-Patienten beobachtet. Die Mechanismen für diesen Zusammenhang müssen allerdings noch in weiteren Studien geklärt werden.

Referenzen:

Liu R, Wan Q, Zhao R, Xiao H, Cen Y, Xu X. Risk of non-melanoma skin cancer with biological therapy in common inflammatory diseases: a systemic review and meta-analysis. *Cancer Cell Int.* 2021 Nov 22;21(1):614. doi: 10.1186/s12935-021-02325-9. PMID: 34809619; PMCID: PMC8607648.

MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

Meine Fragen

Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am _____:

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“